

KriegshaberBlatt

Das Stadtteilmagazin für Kriegshaber und Umgebung



Grund zum Feiern

150. Gründungsfest der Soldatenkameradschaft Kriegshaber

Fraktionssitzung der CSU

Das sind die Anliegen der Bürger im Stadtteil

Gelungenes Pfarrfest

Buntes Programm und viele Attraktionen bei Heiligste Dreifaltigkeit



"MAMA, MEINE BUCHSTABEN TANZEN"

Probleme beim Lesen, Schreiben oder Rechnen?
Wir prüfen Ihr Kind auf Winkelfehlsichtigkeit!



KRIXI's Gewinnspiel

Ich bin **Krxi** - klein und rund,
geh in Kriegshaber allem auf den Grund.
Bin das Maskottchen vom Kriegshaberblatt,
und treib mich 'rum im schönsten Teil der Stadt!

Jeden Monat auf das Neue,
wie sehr ich mich schon darauf freue.

Wenn du weißt, wo ich bin,
winkt dir vielleicht der Hauptgewinn.

Du musst nur an die Redaktion die Lösung schreiben,
und uns dein Wissen über Kriegshaber zeigen.



Unter allen Einsendungen
verlosen wir einen

Einkaufsgutschein von
EDEKA Klink



im Wert von

25,- €

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)
Einsendeschluss: **25.07.2023**



Tipp: **H i l l e n** **a ß e**

Wir gratulieren dem Gewinner der Juni-Ausgabe: **Herrn Wolfgang Nörenberg**
Die Lösung des letzten Gewinnspiels: *Lise-Meitner-Straße*

Wissen Sie, in welcher Straße Krxi die-
ses Mal unterwegs ist? Dann schicken
Sie uns Ihre Antwort mit Ihrem Namen
und einer E-Mail-Adresse oder Adresse,
über die wir Sie erreichen können, an
die Redaktion.

E-Mail:

gewinnspiel@kriegshaberblatt.de

Postadresse:

KRIXI Verlag
Burgauer Straße 30
86156 Augsburg



ENTDECKEN SIE DAS
**KULINARISCHE
GRIECHENLAND**



**KÖSTLICHE STARTER
MARKTFRISCHE FISCHGERICHTE
FEINE FLEISCHGENÜSSE
GESUNDE VEGI-KULINARIK**

GENIESSEN SIE AUCH
UNSEREN SONNIGEN
BIERGARTEN

*Nicht was wir feiern, sondern
wie wir feiern, macht unsere
Lebensfreude aus!*

*Ob Familienfest, Geburtstag,
Weihnachtsfeier oder Firmenanlass.
Wir haben das ideale Angebot.*

Sprechen Sie uns an.

Elixirion
Restaurant

Ulmer Straße 218
86156 Augsburg
Tel.: +49(0)821-43 39 43 63
www.elixirion.eu

Öffnungszeiten:
Di -Sa von 17:00 bis 23:30
Sonntag von 11:00 bis 15:00

Vorwort

zur 74. Ausgabe KriegshaberBlatt
im Juli 2023



seit 1848 www.deurer.de

Deurer GmbH & Co.
Bauunternehmen

Wir schaffen Wohlfühlklima ...

Seit 175 Jahren
Die besten Mietwohnungen
für Sie, denn ...
„wer gut wohnt, lebt länger“

... und vermieten Ihnen Ihre Traumwohnung

Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg
Telefon (08 21) 50 86 30 · Fax (08 21) 5 08 63 33



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kriegshaberinnen und Kriegshaberer,

hier sind wir wieder: Ihr KriegshaberBlatt
– das Stadteilmagazin für Kriegshaber
und Umgebung!

Wer in Kriegshaber vom Sommerloch –
also einer nachrichtenarmen Zeit zwischen
Juni und September – spricht, sitzt nicht



Die Lösung des Suchbilds der letzten Ausgabe

in der Redaktion des KriegshaberBlatts.
Warum? Ich erkläre es Ihnen: Das Vor-
wort einer Ausgabe schreibe ich meistens,
nachdem ich unsere Artikel in einer Cloud
Korrektur gelesen habe. In den vergan-
genen Wochen war ich damit eine Weile
beschäftigt. Wir hatten ganz schön viele
Themen – von der Berichterstattung ver-
gangener Veranstaltungen bis hin zur An-
kündigung von Terminen in den Sommer-
monaten.

Weil für Historisches dabei kaum Platz
freigeblichen ist, haben wir zumindest für
das Bilderrätsel ein altes Foto aus dem
Archiv herausgesucht. Es zeigt mit der
Kreuzung Ulmer/Kriegshaber-/Neusässer
Straße ein gerade vielseitig diskutiertes
Fleckchen unseres Stadtteils. Da wäre ein-
mal der Wirbel um den Fahrrad-Schutz-
streifen, mit dem Parkplätze weggefallen
sind; andererseits die Frage nach der Zu-
kunft des gegenüberliegenden Geländes
am Marstaller Hof.

Fragen über Fragen wirft auch die Müll-
entsorgung in unserem Stadtteil auf. Nach-
dem wir vergangenen Monat einen Leser-
brief zur Situation der Container am Reese
Park abgedruckt haben, hat das Thema auf
Social Media einige Reaktionen hervorgeru-
fen. Sagen Sie uns, was Sie dazu den-
ken – und schreiben Sie uns Ihre Meinung.
Gerne können Sie uns übrigens auch Le-
serbriefe zu anderen Themen zuschicken,
die Sie gerade beschäftigen. Wir freuen
uns immer, wenn sich unsere Leserinnen
und Leser, also Sie, an der nächsten Aus-
gabe beteiligen.

Bis dahin, Ihre

Julia Paul

IMPRESSUM

Verlag:

KRIXI Verlag
Burgauer Str. 30
86156 Augsburg

Herausgeber:

Schnell Tschernjawsch GbR
V.i.S.d.P.: Rolf Schnell

Druck:

Druckerei Menacher
Bahnhofstraße 144
86438 Kissing

Auflage:

6.000 Stück

Bankverbindung:

Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE16720500000251547477
BIC: AUGSDE77XXX

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stel-
len die Meinung des Verfassers, nicht eine Stel-
lungnahme des KRIXI Verlags dar. Für unver-
langt eingesandte Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Honorierte Beiträ-
ge und Fotos gehen in den Besitz des KRIXI Ver-
lags über. Höhere Gewalt entbindet den KRIXI
Verlag von der Lieferungsspflicht.

Redaktion: Julia Paul, Erich Maydl

Werbung & Anzeigen:

Ralph Schnell, Heinz Schnell

Fotoarchiv: Bernhard Radinger

Zeichnungen: Jonas Deimel

Layout:

Sergej Tschernjawschij, Mikhail Karpov

KONTAKT

Telefon +49 172 8666034

E-Mail: info@kriegshaberblatt.de

Anzeigen: werbung@kriegshaberblatt.de

Redaktion: redaktion@kriegshaberblatt.de

Leserbriefe: leserbriefe@kriegshaberblatt.de

NÄCHSTER REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

20. Juli 2023

150 Jahre – und kein bisschen müde

Die Soldatenkameradschaft Kriegshaber hatte Grund zu feiern



Der Deutsch-Französische Krieg von 1870/71 war gerade erst überstanden. Alle 42 Kriegsteilnehmer aus Kriegshaber konnten glücklich wieder heimkehren. Am 13. Juli 1873 lud man sie zu einer Zusammenkunft im Gasthaus „Schwarzer Adler“ an der Ulmer Straße ein. Das war zugleich die Veranlassung zur Gründung eines Veteranenvereins in der damaligen Gemeinde Kriegshaber. Am Dreifaltigkeitssonntag, 4. Juni 2023, hat die Soldatenkameradschaft Kriegshaber, wie der Verein heute heißt, ihr 150-jähriges Bestehen gefeiert.

Begonnen hat das Jubiläumsfest mit der Einweihung des neuen Ehrenmals am Kriegshaber Friedhof. Mehrere benachbarte und befreundete Soldatenkameradschaften und andere Vereine stellten eine Fahnenabordnung, darunter die Veteranen- und Soldatenkameradschaft Stadtbergen, die Soldaten-Kameradschaft Steppach 1882, der Soldaten-Kameradschaftsverein Diedorf, die Soldatenkameradschaft Täferlingen sowie aus Kriegshaber die Freiwillige Feuerwehr, die Kolpingsfamilie, die Heimatortsgemeinschaft Nitzkydorf der Bannater Schwaben sowie der TSV Kriegshaber.

Anschließend folgte ein Festzug zur Dreifaltigkeitskirche zum Festgottesdienst, geleitet von Stadtpfarrer Gerhard Groll. Nach einem Stehempfang des Pfarrgemeinderats auf dem Kirchhof lud die Soldatenkameradschaft die rund 80 Gäste zum Festakt mit traditionellem Weißwurstessen in das Pfarrheim. Unter den Gästen waren auch Otmar Krumpholz, Präsident der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung, sowie Stadtbergens Bürgermeister Paul Metz und Augsburgs 3. Bürgermeister Bernd Kränzle.

Georg Höpfner, Vorsitzender der Soldatenkameradschaft Kriegshaber, dankte in seiner Begrüßungsrede den vielen Unterstützern des Vereins und des Festaktes. Für ihn selbst habe die Soldatenkameradschaft schon seit früher Kindheit eine ganz persönliche Bedeutung: „Meine Eltern hatten beide den Zweiten Weltkrieg miterlebt und mir immer gesagt, so etwas darf nie wieder passieren“, gibt Höpfner zu bedenken. Als Vorsitzender der Soldatenkameradschaft ist es ihm daher ein großes Anliegen, sich für Frieden einzusetzen.

Die anschließende Festrede hielt der Augsburger Landtagsabgeordnete und Oberstleutnant der Reserve, Johannes Hintersberger. In seiner Ansprache erinnerte er an die vielen Gefallenen, an die Frauen und Kinder, die auf



väterlichen Schutz und Geborgenheit fortan verzichten mussten, und lobte, dass auch heute noch – und das schon 150 Jahre lang – das Andenken an die Gefallenen bewahrt bleibe. Gleichzeitig forderte er dazu auf, alles dafür zu tun, dass wieder mehr Frieden in diesen aktuell kriegerischen Zeiten einziehen möge. „Gerade der Krieg in der Ukraine zeigt, wie wichtig es ist, sich stets für Frieden einzusetzen. Dafür steht die Soldatenkameradschaft Kriegshaber“, so Hintersberger, der dafür viel Applaus erntete.

Im Anschluss überreichte Bürgermeister Kränzle der Soldatenkameradschaft Kriegshaber einen Spendenscheck von 200 Euro als Finanzspritze für das Jubiläumsfest. Eine weitere Spende in Höhe von 500 Euro erging vom Brauhaus Riegele. Weitere Grußworte hielten BKV-Präsident Otmar Krumpholz, Birgit Ritter als Vorsitzende der ArGe Kriegshaber und Andreas Rauch als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates der Pfarreiengemeinschaft St. Thaddäus/Hl. Dreifaltigkeit. Die „Original Brauhausmusikanten“ rundeten mit ihren Klängen die Feierlichkeit ab. ■



Festrede von Johannes Hintersberger, MDL



Grußwort des BKV-Präsidenten Otmar Krumpholz



Bürgermeister Bernd Kränzle (re.) überreicht Vorstand Georg Höpfner einen Spendenscheck der Stadt Augsburg



Edelschnitt
Friseursalon

Luther-King-Straße 4
86156 Augsburg / Kriegshaber
Telefon: 0821 - 470 36 44

Öffnungszeiten:
Mo./Di./Do. 9:00 - 18:00 Uhr
Mi./Fr. 9:00 - 20:00 Uhr
Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

www.edelschnitt-augsburg.de



SIGL

Ihr Kfz-Teilehändler
in Stadtbergen
und Königsbrunn

Kriegshaber Bilderrätsel

Finden Sie die 7 Fehler im rechten Bild?

Diese beiden Fotos zeigen die Kreuzung Ulmer Straße / Kriegshaberstraße / Neusässer Straße im Jahr 1968.
Im rechten Bild haben wir 7 kleine Veränderungen vorgenommen.
Finden Sie die Fehler?

Hier geht's zur Lösung
Scanne mich! →



Foto: Archiv Bernhard Radinger

Original

Fälschung



ZOLLER
KREATIV

... Qualität für Küche und Wohnung

Zoller Kreativ

GmbH & Co. KG

86459 Gessertshausen

Freiherr-von-Zech-Str. 14

Tel. 0 82 38 / 96 24 - 0

E-Mail: info@zollerkuechen.de

Internet: www.zollerkuechen.de

■ **Küchenstudio**
■ **3D-Planung**
■ **Küchenrenovierung**



Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Besuch der Waaler Passion
mit der Kolpingsfamilie Kriegshaber
am 23. September. **Jetzt voranmelden!**



Die Kolpingsfamilie Kriegshaber lädt Sie ein, gemeinsam die Inszenierung am Samstag, 23. September, anzuschauen. Aufführungsbeginn ist um 18 Uhr, Ende gegen 21.30 Uhr. Die Abfahrt erfolgt mit eigenen PKWs beziehungsweise Fahrgemeinschaften um 16.15 Uhr am Kirchhof der Hlgst. Dreifaltigkeit, die Rückkehr ist für etwa 22.30 Uhr geplant. Der Preis von 32 Euro enthält den Eintritt für die Passionsspiele mit einem Sitzplatz im Parkett.

Weitere Infos und Anmeldung bis zum 10. Juli bei Barbara Säckl unter info@kolping-kf-kriegshaber.de ■

Zeltlager
der Pflanzjugend
Hlgst. Dreifaltigkeit
02.08.2023 - 05.08.2023

Du hast Lust die Welt unter Wasser zu erkunden?
Dann tauche mit uns ein und erlebe eine spannende Zeltlagerzeit!

INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
<https://ipg-kriegshaber.de/jugend/jadreit/>

Fronleichnam mit festlicher Prozession



Bei kaiserlichem Wetter hat Kriegshaber am 8. Juni das Fronleichnamsfest mit einer festlichen Prozession durch den Stadtteil gefeiert. Los ging es um 8.30 Uhr mit einer Messe in der St.-Thaddäus-Kirche, geleitet durch Stadtpfarrer Gerhard Groll, Kaplan Dr. Hilary Ubah und Pater Vitalis Emesi. Anschließend folgte die Prozession mit etwa 200 Teilnehmern über die Ramsbergstraße an den Franzosenhof zur Kirche Heiligste Dreifaltigkeit. Kolpingsfamilie, TSV Kriegshaber, Soldatenkameradschaft, die Banater Schwaben und die Freiwillige Feuerwehr gingen als Fahnenabordnungen voran. Im Franzosenhof hat die Kolpingsfamilie den festlich geschmückten Prozessionsaltar und Blument Teppich, die Katholische Afrikanische Gemeinde hat den Abschlussaltar in der Dreifaltigkeitskirche gestaltet. Der Arbeitskreis des Pfarrheims Heiligste Dreifaltigkeit hat im Anschluss zum zünftigen Weißwurstfrühschoppen eingeladen. ■



KRIXI von Tour: Die Kieler Woche



Die Kieler Woche ist eine jährlich stattfindende Segelregatta und gehört zu den größten Segelsportereignissen der Welt.

Leserin Senta Bahlmann hat im Juni die diesjährige Veranstaltung besucht und unserer Redaktion kurzerhand einen Fotograuß mit der Juni-Ausgabe des KriegshaberBlatts geschickt.

Danke Senta, für das tolle Foto. ■



KRIXI gratuliert allen Geburtstagskindern

01.07. Dana Kilian
01.07. Fritz Reiner
02.07. Oliver Peetz
02.07. Karl-Heinz Kilian
03.07. Hannah Bourguignon
04.07. Karl Bez
06.07. Anton Kneitel
06.07. Josef Beck
06.07. Tobias Volz

06.07. Dominik Springer
08.07. Ute Janik
08.07. Alexander Peetz
10.07. Thomas Paschek
12.07. Luise Thalmeir
12.07. Markus Wenda
13.07. Ana Maria Moreira
16.07. Horst Heißerer
16.07. Georg Kremser
19.07. Axel Peter

20.07. Michael Hirmer
21.07. Angelika Abolins
24.07. Elisabeth Schnell
25.07. Christian Buhl
26.07. Stefan Erhardt
28.07. Patrick Thum
29.07. Lilli Volz
31.07. Maya Stöckelhuber
31.07. Martin Schenkelberg
31.07. Günther Krafzik

Glückwünsche GRATIS

Schreiben Sie an redaktion@kriegshaberblatt.de oder per Post: KRIXI Verlag, Burgauer Str. 30, 86156 Augsburg

Gemeinsam arbeiten im Hotel

SPD-Ortsvereine besuchen das Hotel einsmehr in Kriegshaber



Die Besucher vor der Bildwand im Foyer des Hotels einsmehr; von links: Eckard Rasehorn, Sonja Schromair, Lars Merz, Mislim Berisha, Birgit Ritter, Volkmar Thumser, Dr. Florian Freund, Jochen Mack, Tizian Wildegger, Peter Gebhard, Ramona Ziegler, Michael Petrauschke.

Auf Einladung von Bezirksrat Volkmar Thumser besuchten die SPD-Ortsvereine Kriegshaber und Pfersee mit den Stadträten Dr. Florian Freund und Anna Rasehorn das Hotel einsmehr im Gebiet der ehemaligen Flak-Kaserne. Der Verein einsmehr – Initiative Down-Syndrom hat das Hotel gegründet, um eine Alternative zur Werkstatt für Menschen mit Behinderungen zu schaffen.

Die zwölf Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung werden ebenso wie ihre Kollegen nach Tariflohn bezahlt. Geschäftsführer Jochen Mack freute sich, dass das Projekt die schwierige Corona-Zeit direkt nach der Eröffnung im November 2020 überstanden hat. Das Hotel

verfügt über 73 Zimmer, die auch für die Gäste barrierefrei sind; acht Zimmer sind sogar für Elektro-Rollstühle geeignet. Die meisten Gäste sind Geschäftsreisende und Besucher der nahen Uniklinik. Die Hoteldirektoren Raúl und Sandra Huerga-Kanzler legen Wert darauf, dass der Service stimmt.

Viele Gäste lobten die angenehme Atmosphäre in dem Haus. Manche würden nicht einmal bemerken, dass sie in einem Inklusionshotel übernachtet haben. Und das, obwohl die Fotos des Neusäßer Fotografen Martin Beck im Foyer einen dezenten Hinweis darauf geben, dass Menschen mit Behinderungen selbstverständlich zum Stadtbild gehören. ■



KARL
KFZ-Meisterbetrieb



Kompletter Service für Ihr Fahrzeug
Reparaturen aller Art
Klima-Service
Reifenservice
Reifeneinlagerung

KARL Kfz-Meisterbetrieb GbR
Wankstr. 3 • 86165 Augsburg • Tel.: 0821 / 8 84 96 24 • Fax: 0821 / 8 84 96 25
info@karl-kfz.de • www.karl-kfz.de

IHR FRISEUR IN KRIEGSHABER
FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN!

Haarmonie

FRISEURSALON

Inhaberin Anna Heckl
Ulmerstraße 128
Telefon 0821/40 18 10

Dienstag // Mittwoch 8.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag // Freitag 8.30 – 20.00 Uhr
Samstag 7.30 – 16.00 Uhr



KANAL HAAG



Ihr Problem ist unsere Berufung!

Ihr zertifizierter Fachbetrieb für Rohr- und Kanalreinigung, Kamerauntersuchung, Sanierungstechnik und Dichtheitsprüfung in Schwaben!

KANAL- UND ROHRREINIGUNG HAAG
Maienstraße 38 · 86156 Augsburg
Telefon 0821/40 40 80 · www.kanal-haag.de

Wir sanieren Augsburg!

...und Kriegshaber

Holzbau

Innenausbau

Fenster-technik





www.lidel.de

ASP

Auto-Service Parth
KFZ-Meisterbetrieb

Michael Parth

Ziegeleistr. 7
86368 Gersthofen
Tel.: 0821-47862099
Mobil: 0160-96766800

Info@auto-service-parth.de
www.auto-service-parth.de



Kratzer

Sanitär | Heizung | Spenglerei

M. Kratzer GmbH
Ulmer Straße 120
86156 Augsburg

(08 21) 444 900

www.sanitaer-kratzer.de

25 JAHRE
KITA ST. THADDÄUS

15. Juli 2023
13:00 – 18:00 Uhr

Ob es regnet, stürmt oder schneit, unsere Feier findet bei jedem Wetter statt!

BUNTES RAHMEN-PROGRAMM

Foodtruck
Hüpfburg
Schminken

INFOS:

[kindertagesstaette-thaddaeus.de](https://www.kindertagesstaette-thaddaeus.de)

Leserbriefe zur problematischen Müllentsorgung in Kriegshaber



In unserer Juni-Ausgabe haben wir einen Leserbrief zur Hausmüllentsorgung bei der Wohnanlage „Reesepark I“ abgedruckt. Auch auf den sozialen Netzwerken hat das Thema Reaktionen hervorgerufen.

anderen Eck Kriegshabers. Sie schrieb: „So ähnlich schaut es oft auch beim Albaretto aus...“

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Andreas Rauch hat sich auf Instagram beispielsweise gefragt, warum vor Ort so viel Restmüll entstehe. Peter Mittelbach meinte, dass man den Klienten Mülltrennung erklären könnte. Martin Maurer ist das Problem auch schon aufgefallen. Er hat unser Foto mit einer Ergänzung kommentiert: „Es ist übrigens nicht nur der Restmüll, sondern jede Tonnenfarbe, die dort regelmäßig überquillt.“ Eine Facebook-Nutzerin kannte die Situation aus einem

Hat Kriegshaber ein Problem mit Müll? Gibt es auch in Ihrer Nähe überquellende Container oder gar Probleme mit Ratten, Krähen & Co.? Und, viel wichtiger: Haben Sie einen Lösungsvorschlag oder eine Idee?

Schreiben Sie uns!
leserbriefe@kriegshaberblatt.de
oder postalisch an
KRIXI Verlag, Burgauer Str. 30,
86156 Augsburg

GEMEINDEFEST

„Lange nicht gesehen...!“

9 Jahre
THOMASBERGER

10 Jahre
Landschaft

20 JAHRE
JAHRE
ST. THOMAS

MENSCH, THOMASBERGEN!

16. JULI 2023

www.st-thomas-augsburg.de

St. Thomas-Chapel
Columbusstraße 7, 86156 Augsburg

Programm

SOMMERCAMP

THEMA ASTERIX & OBELIX

WANN: 28.07. – 01.08.23

FÜR: KINDER VON 7-14 JAHRE (SCHULKINDER)

WO: WINKELHAUSEN, 86571 LANGENMOSEN

DIE NATUR PUR ERLEBEN / GEMEINSAM SINGEN / AM LAGERFEUER CHILLEN /
SPANNENDE GELÄNDESPIELE SPIELEN / GOTT KENNENLERNEN

WEITERE INFOS & ANMELDUNG

[WWW.KIRCHE-IM-WESTHOUSE.DE /SOMMERCAMP](http://WWW.KIRCHE-IM-WESTHOUSE.DE/SOMMERCAMP)

Kirche im westhouse

Offene Fraktionssitzung der CSU in Kriegshaber

Parkplätze in der Kriegshaberstraße, eine Toilette für den Reese Park, Bebauung der Weltwiese - Das sind die Anliegen der Bürger

Fotos: Peter Fastl



Leo Dietz, Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion, leitete die Offene Fraktionssitzung



Rolf Schnell, Vorsitzender der CSU Kriegshaber, hatte mehrere Bürgeranliegen im Gepäck



Auch Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber kam spontan zur Fraktionssitzung

Am Dienstag, 20. Juni, lud die CSU-Fraktion des Augsburgs Stadtrats zur offenen Fraktionssitzung nach Kriegshaber. Rund 30 Bürger haben den Weg ins Pfarrheim Heiligste Dreifaltigkeit gefunden, um ihre Anliegen kundzutun. Einen Überraschungsgast gab es auch: Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber. Sie lauschte gespannt, als CSU-Ortsvorsitzender Rolf Schnell durch die Tagesordnung führte. Er hatte zehn Punkte mitgebracht, die wiederholt in den vergangenen Monaten und Jahren angesprochen wurden.

Unter anderem ging es um die Park- und Verkehrssituation an verschiedenen Stellen des Stadtteils, die aktuelle Kaufland-Planung auf dem Areal des Marstaller Hofes, die Wohnbebauung der Weltwiese, das Müll- und Vandalismus-Problem im Reese Park und sogar eine Toilette für den Reese Park. Für letzteres hat Schnell im Namen der CSU Kriegshaber auch gleich einen Antrag gestellt, sodass die CSU-Fraktion nun eine Machbarkeitsprüfung bei der Stadtverwaltung beantragen wird. Ein weiterer Antrag der CSU Kriegshaber beinhaltet die Prüfung, ob die Parkplätze auf dem Areal des Marstaller Hofes wieder dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht werden, zumin-

dest solange das Gelände weiterhin brachliegt. Fraktionsvorsitzender Leo Dietz, der die Sitzung leitete, hat hier auch sofort seine Unterstützung zugesagt und möchte nun mit dem Gelände-Eigentümer in Kontakt treten.

Doch es kamen auch Anliegen und Anregungen aus dem Publikum. Ein Ehepaar aus der Kriegshaberstraße äußerte seine Bedenken bei der geplanten Errichtung eines Fahrradschutzstreifens. Rund 40 Parkplätze sollen in der Kriegshaberstraße dadurch dauerhaft wegfallen. „Wo soll ein Taxi oder Krankenwagen halten können? Wo sollen ältere Menschen mit Gehhilfen parken?“, gibt die Bürgerin zu bedenken. Ein weiterer Bürger meldete sich zu Wort und unterstrich das Vandalismus-Problem im Reese Park, eine Bürgerin wollte den Sachstand des geplanten Spielplatzes an der Ecke Neusässer Straße/Alfred-Nobel-Straße wissen. Die CSU-Fraktion hat sämtliche Anliegen aufgenommen und lässt diese durch die entsprechenden städtischen Ämter prüfen.

Das Schlusswort hielt Oberbürgermeisterin Eva Weber. Sie betonte die Wichtigkeit dieser Bürgersprechstunden, um gemeinsam mit den Menschen Augsburg gestalten zu können. ■



Rund 30 Besucher folgten der Einladung zur Offenen Fraktionssitzung ins Pfarrheim



Es gab zahlreiche Wortmeldungen aus dem Publikum, die thematisiert und anschließend von der CSU-Fraktion aufgenommen wurden

Veranstaltungen der CSU Kriegshaber

Politischer Frühschoppen mit Dr. Volker Ullrich, MdB



Die CSU Kriegshaber lädt am Sonntag, den 9. Juli, von 10 bis 12 Uhr wieder zum Politischen Frühschoppen mit dem Augsburgs Bundestagsabgeordneten Dr. Volker Ullrich ins Café Roland Link, Ulmer Str. 174.

Dr. Ullrich berichtet über die derzeitige Situation im Deutschen Bundestag mit einem „Bericht aus Berlin“ und stellt sich den Fragen der Gäste.

Interessierte sind herzlich eingeladen. ■

Besichtigung der Helikopter-Plattform an der Uniklinik



Die CSU Kriegshaber lädt am Mittwoch, den 19. Juli, um 16 Uhr zur gemeinsamen Besichtigung der Helikopter-Plattform auf dem Dach der Uniklinik.

Die Plätze sind jedoch begrenzt und es sind nur noch wenige Restplätze vorhanden. Eine rechtzeitige Voranmeldung unter 0172/8666034 oder via Mail unter info@rolf-schnell.de ist daher dringend erforderlich. ■

Dr. Volker Ullrich, MdB lädt ein zum Gespräch und Frühschoppen bei der CSU Kriegshaber

VOLKER ULLRICH



Kommen wir miteinander ins Gespräch

09. Juli 2023
10.00 - 12.00 Uhr
Café Roland Link
Ulmer Straße 174
86156 Augsburg

CSU
Ortsverband Kriegshaber

Schreibwaren Stastny

Schreibwaren
Tabakwaren
Zeitschriften
DHL / Postagentur
Fax- & Kopierservice
Glückwunschkarten
SWA-Fahrscheine
Lotto Bayern

Kontakt:
Ulmer Str. 173, 86156 Augsburg
Tel: 0821/403624 | Fax: 0821/43986030
E-Mail: schreibwaren@email.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7:30 - 12:30 & 14:30 - 18:00
Sa 8:00 - 12:00

Öffnungszeiten Postagentur:
Mo - Fr 8:00 - 12:30 & 14:30 - 17:30
Sa 8:00 - 12:00

Über 5000 historische Originalunterlagen im Regal

Günther Arlt aus Kriegshaber leitet das Archiv des Camping-Oldie-Club Deutschland e. V.



Günther Arlt zeigt das umfangreiche Archiv

ping, Caravan, Wohnmobil und Zubehör – zum großen Teil in Papierform, jedoch auch in elektronischer Form bis zum Jahr 1999“, erklärt Arlt und fährt fort: „Wir haben Unterlagen von 1898 bis heute gesammelt. Diese sind in verschiedenen Sprachen, darunter deutsch, englisch, französisch, italienisch, aber auch spanisch, niederländisch, dänisch, schwedisch, jugoslawisch, russisch oder tschechisch.“

Das Archiv bietet die Möglichkeit, Interessierte über die Geschichte des Kulturguts „Camping“ zu informieren oder technische Daten für Zulassungen zur Verfügung zu stellen. Und die Sammlung soll weiter wachsen. Arlt erklärt: „Für die Erweiterung unseres Archivs suchen wir alle möglichen Unterlagen zu den Themen Camping, Caravan, Wohnmobil und Zubehör bis zu den Jahrgängen 1999.“ Aktuell stehen auch mehrfach vorhandene Originalunterlagen für Interessierte zum Tausch, Verkauf oder zur Abgabe gegen eine Spende zur Verfügung.

Über 5000 historische Originalunterlagen bewahrt Günther Arlt in Regalen bei sich zu Hause in Kriegshaber auf. Seit 2018 leitet er das Archiv des Camping-Oldie-Clubs Deutschland e. V. Bei dem 1988 gegründeten Verein, der bundesweit über 500 Mitgliederfamilien zählt, handelt es sich um eine Interessengemeinschaft zur Pflege alter Zelte, Zeltanhänger, Klappcaravans, Wohnwagen, Reisemobile und alten Camping-Brauchtums. Ziel des Camping-Oldie-Clubs ist die gegenseitige Hilfe bei der Erhaltung, Pflege und Restaurierung der historischen Campingfahrzeuge und -gegenstände sowie deren Nutzung. Ferner aber ist es auch die Dokumentation der Geschichte des Campings und Caravanings in Deutschland und die aktive Pflege alten Campingbrauchtums.

„Unser Archiv umfasst Prospekte sowie Unterlagen und Bücher zu den Themen Cam-

Außerdem sucht der Camping-Oldie-Club zur stilechten Vervollständigung seiner Campingoldtimer Zubehör der 50er- bis 70er-Jahre wie Kunststoffgeschirr, Kocher, Tische, Stühle und Lampen. „Wer noch etwas hat und es in gute Hände abgeben möchte, kann sich gerne vertrauensvoll an uns wenden. Wir freuen uns sehr darüber.“

Haben Sie Unterlagen und Zubehör zum Camping? Dann nehmen Sie mit Herrn Arlt Kontakt auf:

Günther Arlt
Landvogtstr. 24, 86156 Augsburg
Tel. 0821 444 1205

Auf der Webseite www.cocv.de gibt es jede Menge Informationen, Bilder von Fahrzeugen und Treffen sowie Termine zu Veranstaltungen. ■

„Strickstube“ lädt ein

Stricken und Häkeln

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr

Die „Strickstube“ lädt jeden Dienstag um 14 Uhr alle Interessierten zum gemeinsamen Stricken und Häkeln ins Zollhaus an der Ulmer Straße 182. Schauen Sie doch mal vorbei!

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Da, wenn Sie uns brauchen:
 Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

Tag und Nacht erreichbar, auch Sonn- und Feiertags.
 Morellstraße 33, 86159 Augsburg
 Fax 0821 324-4035
 bestattungsdienst@augsbuerg.de

Stadt Augsburg

Bestattungen
 Überführungen
 Bestattungsvorsorge

Mit freundlicher Empfehlung

Druckerei Menacher

Ehemaliges NCR-Gebäude: Ausstellungseröffnung des Kunstprojekts „Veränderung“



Künstler Jakob Krattiger hatte vor einiger Zeit die Idee, das NCR-Gebäude in Kriegshaber mit seiner Kamera abzulichten und daraus eine Fotocollage zu erstellen. Während mehrerer Jahre hat er zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten Momentaufnahmen festgehalten, die nebeneinander präsentiert eine Gesamtwirkung der Veränderung aufzeigen. Daraus ist das Kunstprojekt „Veränderung“ entstanden, das derzeit im Westhouse Augsburg ausgestellt ist. Am 24. Mai wurde die Ausstellung mit Erzählcafé eröffnet.

Kathrin Wüffert, Mitorganisatorin der Ausstellung, ergriff das Wort und verdeutlichte die Idee der Begegnung und des Austauschs hinter dem Erzählcafé. Bereits die Integration der Bilder in den Co-Working Space verdeutlicht diesen Ansatz. Krattiger berichtete über das Entstehen und Zustandekommen des fotografischen Projekts: „Während einiger Jahren habe ich das Ge-



Jakob Krattiger

bäude zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten, bei Hitze, Sturm und Schnee fotografisch festgehalten.“ Selbst das Küchenfenster, aus dem er den Blick auf das Gebäude hatte, wurde in den Fokus gerückt: Die Fliege auf der Fensterscheibe vor verschwommener Kriegshaber Kulisse. Den Abriss des Gebäudes konnte man auf einem Monitor in Zeitraffer betrachten.

Unter den Gästen waren auch Uschi und Fritz Reiner. Das Ehepaar hatte seit der ersten Stunde in der NCR gearbeitet und konnte den Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in das unternehmerische Leben der Firma aus den Anfängen ermöglichen.

Die Ausstellung dauert noch bis 28. Juli und ist immer Montag bis Donnerstag von 10 bis 17 Uhr im „Open Office“ des Westhouse Augsburg in der *Alfred-Nobel-Straße 7* geöffnet. Infos unter [0821/44488400](tel:082144488400). ■

www.sonnenschein-team.de

*Ein starkes Team bringt Ihnen
Sonne in's Haus!*

Unser Leistungsspektrum

- Grundpflege u. hauswirtschaftliche Versorgung
- Vertretung von pflegenden Angehörigen
- Stundenweise Betreuung
- Ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaft „Haus Sonnenschein“
- Tagespflege • Behandlungspflege

Für ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unser Team ist rund um die Uhr für Sie da.

Ambulante

Kranken- und Altenpflege

Sonnenschein

Hauptstraße 62 • 86391 Leitershofen • Telefon 0821.433 97 33 • Telefax 0821.433 97 34

www.sonnenschein-team.de

**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG
STEHEN!**

Interesse?

Dann schreiben Sie an
werbung@kriegshaberblatt.de



Oliver Peter Fiedler GmbH

Steinmetz- und Steinbildhauermeister/Steintechniker



Neusäßer Straße 7 • 86156 Augsburg

Gegenüber Friedhof Kriegshaber

Tel. (0821) 40 14 12

Fax (0821) 40 62 77

Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten,
Gartengestaltung,

Treppen, Eingänge, Bau, Ausführung aller Friedhofsarbeiten

info@dersteinmetz-fiedler.de • www.dersteinmetz-fiedler.de



Pfarrfest Heiligste Dreifaltigkeit lockt zahlreiche Besucher

Buntes Programm und viele Attraktionen bei strahlendem Sonnenschein



Beim Pfarrfest am 18. Juni konnte sich die Heiligste Dreifaltigkeitskirche über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen. Begonnen hatte die Feierlichkeit bereits um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Chor Gaudeamus und der Jugendband Trinity. Anschließend lockten zahlreiche Attraktionen und ein bunt gemischtes Programm auf den Kirchplatz. Eine Spielstraße für Kinder samt Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln, Jonglage-Workshop und einen Kickertisch gab es für die jungen Gäste. Die Älteren genossen den Tag bei kühlen Getränken unter den schattigen Sonnenschirmen. Dazu spielten die Siebenbürger Blaskapelle und Alleinunterhalter Roy Amrado. Außerdem erfreuten der Verein „Irish Set Dance“ und das „Zirbele“ alias Hildgard Rauch mit Gesangs- und Showeinlagen. Auch ein Pfarrei-Quiz war wieder geboten. ■



Badefreuden im Eiskanal



Ende der 50er-, Anfang der 60er-Jahre war der Eiskanal die bevorzugte Badegelegenheit meiner Freunde und von mir. Jedes Jahr am 1. Mai eröffneten wir am Stichkanal unsere Badesaison. Der Stichkanal ist heute zugeschüttet und verband früher einmal den Eiskanal mit dem Hauptstadtbach. Die olympische Kanuslalomstrecke war damals noch nicht gebaut. Und wir konnten ungehindert kanalabwärts schwimmen, unter der Friedberger Straße hindurch, ins Herrenbach-Viertel bis zum Wehr an der Reichenberger Straße. Von dort mussten wir zu Fuß zurück, durch den Spickel und auf dem Fußgängersteig über den Eiskanal zu unserem Ausgangspunkt.

Natürlich war diese Langstrecken-Schwimmstrecke allgemein sehr beliebt. Manchem Anwohner des Spickel waren die vielen Badenden, die nur mit Badehose bzw. -anzug bekleidet durch ihr „vornehmes“ Viertel liefen, offenbar ein Ärgernis. Sie erreichten eine Anordnung der Stadt Augsburg, die das Betreten des Fußgängersteiges in Badekleidung verbot. Das Verbot wurde auch hin und wieder durch Polizisten überwacht. Aber – findig wie wir waren – ließen wir einfach das Unterhemd an, schwammen „bekleidet“ den Kanal hinunter und marschierten gewissermaßen „angezogen“ wieder zurück. Dem Buchstaben des Gesetzes war Genüge getan. Der Angriff auf unsere Badefreuden war abgewehrt.

Als uns ein guter Bekannter einen Wellenreiter baute, kannte die Freude natürlich keine Grenzen mehr. Das war eine Holzkonstruktion aus mehreren Planken, mit einem Querbalken am oberen Ende verbunden. An einem Seil an der ehemaligen Wehranlage am Stichkanal hängend, konnten wir damit wundervoll über die Strömung gleiten. „Surfen“ würden wir heute sagen. Natürlich wurde auch dieses Vergnügen einmal verboten, aber wenn wirklich einmal ein Polizist kam und auf das Verbot aufmerksam machte, zogen wir halt ab und kamen am nächsten freien Tag wieder. Die Kontrollen waren sehr selten, weil der Polizist extra mit dem Fahrrad von der Wache im Herrenbachviertel herradeln musste. So konnten wir weitgehend ungestört unseren Badefreuden frönen.

Dieser Spaß begleitete uns etliche Jahre unserer Jugendzeit. Dann beendete der Bau der Olympia-Kanustrecke unser sportliches Vergnügen. Zu unserem großen Bedauern wurde Wellenreiten keine olympische Konkurrenz. Schade! ■



Wellenreiten im Eiskanal Anfang der 60er Jahre. Links im Bild, der Verfasser, damals noch jung, schlank und rank.
Bild: Erich Maydl privat

Erich Maydl

Sie können Erich Maydl auch eine E-Mail schreiben:
erich.maydl@kriegshaberblatt.de

Wirtshaus
FRAU HUBER
est. 2013

Unsere Sonnenterrasse

Jetzt Platz reservieren:
0821 44805400

WWW.FRAU-HUBER.COM

HomeSabay
Thai Wellness

HomeSabay
Thai Wellness

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10:00 - 19:00 Uhr

Telefon: 0821 / 444 11 500
Fax: 0821 / 444 11 501
Mobil: 0162 / 82 77 5 4 1

Rennrad gestohlen!



In der Nacht vom Samstag, 29., auf Sonntag, 30. April, wurde einer Familie in der Gieseckestraße in Kriegshaber dieses Rennrad aus dem Kellerabteil gestohlen.

Wer kann Hinweise zum Verbleib des Fahrrads geben? Bitte melden Sie sich bei der Polizei Pfersee unter 0821/3232610.

Team West des Stadtjugendrings beim Modular Festival



An der Wurfbude konnten die Besucherinnen und Besucher Preise gewinnen.

Die letzten Basstöcke sind verklungen, die Bühnen wieder abgebaut und der trockene Festivalstaub aus den Haaren gewaschen.

Denn auch in diesem Jahr hieß es wieder: „Modulamore“!

Vom 26. bis 28. Mai fand im benachbarten Bärenkeller das alljährliche Modular Festival statt, das mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Augsburger Jugendkultur geworden ist. Erstmals zierte das Thema „Kirmes“ das Rahmenprogramm. Neben dem Lauschen wilder Musik, vielerlei Essmöglichkeiten, einer



Im Rahmen einer Graffiti-Aktion haben die Jugendlichen die Wurfbude selbst gestaltet.

Rollschuhdisco und Chill-Out-Areas wurden diverse Spiele angeboten.

Auch das Team West des Stadtjugendrings betreute vor Ort einen Kirmesstand, an dem die Besucherinnen und Besucher des Modulars ihr Geschick beim Bällewerfen auf die Probe stellen konnten. Am Ende der Station warteten kleine Gewinne, um den großen Spielspaß abzurunden.

Das Angebot wurde vom ersten Moment an partizipativ von engagierten Jugendlichen mitgestaltet — angefangen bei der Anfertigung des Wurfstandes, den die Jugendlichen bei einer Graffiti-Aktion besprayten und bemalten bis hin zur Betreuung des Standes: Sie waren immer voller Begeisterung dabei! Das Team und die Jugendlichen schlüpfen an dem Wochenende in die Rolle von Schaustellern. Dementsprechend wurde

auch die Wurfbude in jedem Winkel themenspezifisch gestaltet, entsprechende Gewinne besorgt und passende Kostümierungen angelegt. Vom eleganten Zylinder auf dem Kopf über adrette Fächer in der Hand bis hin zu angeklebten Schnauzern unter der Nase war alles dabei.

Abgerundet wurde das Angebot des Augsburger Westen-Teams durch einen pädagogisch begleiteten Festivalbesuch. Hierbei hat man Jugendlichen die Möglichkeit geboten, erstmals ein Festival zu besuchen und dabei von dem pädagogischen Personal begleitet zu werden. Es fand vollen Anklang und wurde sehr positiv reflektiert.



Viele Mädchen tummelten sich bei der Rollschuhdisco.

Wer das Modular verpasst hat, aber dennoch einen Einblick in den Festivalalltag erhalten möchte, kann über den Instagram-Kanal [streetwork_west.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork_west.sjraugsburg) (unter den Story-Highlights) Eindrücke des Wochenendes erhaschen. Euch erwarten viele bunte Bilder, wilde Videos und gute Musik! ■

Fotos & Text: SJR Augsburg

Wochenend-Tipp für 9. & 23. Juli

Schäufele-Sonntag

Am 9. und 23. Juli gibt es wieder echte Fränkische Schäufele beim Wirtshaus Frau Huber. Vorbestellen können Sie für vor Ort ab 17 Uhr oder auch zum Mitnehmen. Es sollte frühzeitig reserviert werden.

Tel: 0821/44805400.



KRIXI lebt



Kixi ist seit Beginn des KriegshaberBlatts das Maskottchen unseres Stadtteilmagazins. Wie er im Gewinnspiel jeden Monat über sich selbst reimt, ist er klein und rund, geht in Kriegshaber allem auf den Grund.

Geboren wurde er im Juni 2017, als wir ihm per Photoshop ein Aussehen verliehen haben. Heuer hat Kixi seinen sechsten Geburtstag gefeiert – und in all den Jahren ist er gewachsen. Zeichner Jonas Deimel brachte das Maskottchen im April 2020 in Bewegung und sorgte für bunte Versionen wie etwa für einen Kixi mit Sonnenhut, Kochmütze oder Feuerwehrhelm.

Jetzt sind wir einen Schritt weiter gegangen: Ab sofort gibt es unser Maskottchen auch zum Anfassen. Oder doch nicht? Unser Bild zeigt ein etwa zwei Meter großes, grünes und rundes Kostüm. Zwar sieht der Hintergrund nicht nach Kriegshaber aus, Kixi scheint jedoch echt zu sein. Leider müssen wir Sie enttäuschen.

Künstliche Intelligenz ist ein großes Thema in der Medienbranche – und auch wir als

Stadtteilmagazin mischen mit. Im Februar hat ein Chat-Roboter das Vorwort unserer Ausgabe geschrieben. Der neueste Trend ist, Fotos von der KI erstellen zu lassen. Sie können es sich vermutlich schon denken: Wir haben ein Programm dazu, den Bing Image Creator, ausprobiert. Das nebenstehende Foto von Kixi kam dabei heraus.

Lustig, oder? Vielleicht wäre es doch mal eine Überlegung, das Maskottchen auf Festen im Stadtteil herumhüpfen zu lassen. Für unsere monatlichen Gewinnspiele wäre es auch authentischer. Doch wer mag unter das Kostüm? Freiwillige vor! Und bis dahin versteckt sich Kixi eben per Photoshop in den Kriegshaber Straßen ... ■

Quelle des Fotos: Bing Image Creator

Veranstaltungen der Westhouse Community

Die Zukunft der Flugtaxi: Illusion oder Realität?

Gesprächsrunde mit dem Sprecher der Firma AutoFlight, Mark Robert Henning



Sind Flugtaxi eine Illusion oder Realität? Die Westhouse Community lädt am 18. Juli um 19.30 Uhr zu einem offenen Gespräch mit dem Sprecher der Augsburger Firma AutoFlight im Eingangsbereich des Hotels ein.

In der Gesprächsrunde mit Mark Robert Henning geht es um die Rolle des Wirtschaftsstandortes Augsburg in der Revolution des Flugzeugbaus. Henning wird die aktuelle Situation der Flugtaxi bewerten und diskutieren, ob sie eine Illusion oder Realität sind. Nach einer kurzen Präsentation besteht die Möglichkeit, an der Diskussion teilzunehmen und Fragen zu stellen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Live-Konzert der „Brazzeria Brass Band“



Im Mai hat der Verein Westhouse Community e.V. eine Konzertreihe in den Räumen des Westhouses in Kriegshaber gestartet. Am 9. Juli um 19 Uhr findet das zweite Konzert mit dem Auftritt der „Brazzeria Brass Band“ statt, die in lockerer Atmosphäre im Foyer auftreten wird.

Mit einer Besetzung aus zwei Trommlern und acht Bläsern schafft die Band energiegeladene Grooves ohne elektrische Verstärkung und ist dabei trotzdem unüberhörbar.

Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro gibt es an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr. Kartenvorbestellung unter 0821/44488300 oder an info@westhouse-community.de ■

Die Zukunft beim FCA Gesprächsrunde mit dem Präsidenten Markus Krapf



Die Westhouse Community lädt ein zu einem offenen Gespräch mit dem Präsidenten des FC Augsburg am 27. Juli um 19.30 Uhr. Ausgangspunkt ist der Abschluss der letzten Bundesligasaison und die Vorbereitung der neuen Saison.

Es geht es um die Perspektiven des FCA in der Fußballbundesliga. Krapf wird aufzeigen, wie er diese bewertet und welche Impulse er als Präsident setzen will.

Nach einer kurzen Präsentation besteht die Möglichkeit, an der Diskussion teilzunehmen und Fragen zu stellen, um mehr über die spannende Welt des Profifußballs zu erfahren.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Veranstaltungsort: Westhouse Augsburg, Alfred-Nobel-Str. 5-7, 86156 Augsburg, Tel. 0821/44488300



Am Kobelweg in Augsburg/Kriegshaber | www.grillandchill-restaurant.de



**Radl
mit!**

5. Augsburger

Radlwoche

3.-9. Juli 2023

1. Augsburger Innenstadtkriterium

Radrennen

8. Juli 2023, 13-21 Uhr

Volles Programm:
augsburg.de/radlwoche

